

Offizielles Mitteilungsblatt des Marktes Burgheim

Herausgeber: Handels- und Gewerbevereinigung Markt Burgheim e.V.

#370 September | 2024

Burgheimer

Gemeindeinformationen

Lebendiges Burgheim Neues aus dem ZIZ-Projekt

Sommer-Radl-Rätsel-Tour 2024



FÜR EINE LEBENDIGE ORTSMITTE

Gemeinsam die Zukunft gestalten



Weitere Informationen www.lebendiges-burgheim.de

Einen guten Start in Schule und Berufsleben!





AUF DEM WEG

Ziel Masterplan

Jedes Projekt durchläuft Phasen, die aufeinander aufbauen. Beim ZIZ-Projekt befinden wir uns aktuell in der Ausarbeitungsphase. Bürgerbeteiligungen haben stattgefunden und die Experten haben ihre Untersuchungen abgeschlossen. Nun gilt es, umsetzbare Maßnahmen für die ortsplanerischen Ziele und Bürgerwünsche zu finden, die realisierbar und finanzierbar sind. Dabei müssen gesetzliche Rahmenbedingungen beachtet und möglicherweise neue Lösungsansätze entwickelt werden. Das Ziel ist ein Masterplan für Burgheim, der unseren Ort nachhaltig weiterentwickelt. Dieser soll bis zum Jahresende fertiggestellt sein und wird Anfang des kommenden Jahres den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Die Umsetzung der darin vorgeschlagenen Maßnahmen wird unterschiedlich schnell vorangehen. Während für das Projekt Tagespflege bereits konkrete Planungen laufen, befinden sich andere Themen noch in der Machbarkeitsprüfung. Nicht alles lässt sich leicht lösen. Bei der energetischen Sanierung des Ortskerns sind verschiedenste Interessen und Vorgaben zu berücksichtigten. Oberstes Ziel ist es, den Marktbereich lebendig und nachhaltig zu gestalten. Neue Funktionalitäten benötigen jedoch Raum, passende Nutzer und auch neue Verhaltensweisen. Der zukünftige Marktplatz wird deshalb anders aussehen müssen, als der jetzige. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Mobilität dar, die im Rahmen der Möglichkeiten an den technischen und demografischen Wandel angepasst werden muss. Viele Ideen stehen zur Diskussion, aber nicht alle sind wirtschaftlich oder politisch umsetzbar.

Wichtig sind daher Wissensaustausch, Kooperation und die Bereitschaft sich darauf einzulassen. Mit dem QR-Code gelangen Sie zu einer ADAC-Broschüre, die bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorstellt – ein Denkanstoß unter vielen. Nutzen Sie solche Angebote und bilden Sie sich gerne Ihre eigene Meinung.



Das Thema Verkehr spielt jedenfalls eine zentrale Rolle in der innerörtlichen Entwicklung. Übrigens: die Verkehrströme im Marktbereich können Sie im digitalen 3D-Zwilling von Burgheim einsehen. **Mehr dazu auf der folgenden Seite.**





Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren



NEUE ENERGIE FÜR DIE ORTSMITTE

Unter diesem Motto sind alle Aktivitäten rund um das Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (ZIZ) einzuordnen. In diesem Artikel soll jedoch konkret auf das Thema "Energie" im Sinn von Strom- und Wärmeversorgung eingegangen werden. Das Zentrum Burgheims kann dabei eine wichtige Rolle spielen.

FACHLICHE BEGLEITUNG

Für die Erstellung des Masterplans lotet das Team von Veit Weiter in die Zukunft gedacht Ingenieure aus, welche innovativen und nachhaltigen Beiträge im Bereich um den Marktplatz möglich und umsetzbar sind. Im Folgenden werden Denkansätze dargestellt, die berück- einer energetischen Sanierung sichtigt werden sollten, wenn Überlegungen zur Sanierung bzw. Erneuerung angestellt werden. Das gilt gleichermaßen für kommunale Liegenschaften als auch für private Gebäude und Anlagen.

Im Rahmen des ZIZ-Prozesses hat sich auch ein Arbeitskreis gegründet, an dem u.a. Fachplaner aus Burgheim beteiligt sind. Auch von dort kamen wertvolle Anregungen für die künftige Energieerzeugung und die nachhaltige Nutzung vorhandener Potentiale.

STEUERVORTEILE & POTENTIALE

Eine wichtige Rolle spielt der Sanierungszustand der Gebäude. Insbesondere die historische Bausubstanz ist in unterschiedlichem Maß verbesserungswürdig. Da das Zentrum Sanierungsgebiet ist, sind bei Investitionen für die Erhaltung oder Modernisierung Steuerabschreibungen für energetische Sanierungen möglich. Auch das Thema Photovoltaik ist nach wie vor aktuell. Die Potentialflächen sind noch nicht ausgeschöpft. Mit Blick

auf das Ortsbild sind das im Sanierungsgebiet i.d.R. Dachflächen, die vom Marktplatz aus nicht sichtbar sind, ebenso wie alle Dachflächen auf rückwärtigen Gebäuden.





WÄRMEVERBUNDNETZE

ist noch mehr vorstellbar. Generell ist zu prüfen, ob bei eine Quartiersbetrachtung Sinn macht. Für die diversen kommunalen Gebäude Bereich unterhalb des Rathauses bis hinauf zur Schule wird aktuell geprüft, ob und welche Optionen für einen Wärmeverbund denkbar sind. Denkbar wäre,



dass sich die öffentlichen Bauten und möglicherweise weitere Gebäude zu einem Nahwärmenetz zusammenschließen. Diese Idee ist noch in der Sondierungsphase. Erste Rückmeldungen aus einer Befragung von Anliegern lassen jedoch Bedarfe und Bereitschaften dazu erkennen. Ob daraus ein Angebot zum Anschluss an ein Nahwärmenetz auch für private Eigentümer entsteht, hängt von den energetischen Anforderungen der Objekte, Wirtschaftlichkeitsüberlegungen und den Interessen der Akteure ab. Insbesondere im Bereich des Schulareals, für das in den kommenden Jahren zwingend Maßnahmen anstehen, könnte für die umliegenden Gebäude eine gemeinsame Wärmeversorgung durchaus interessant sein.

ZUKUNFTSFELD E-MOBILITÄT

Geprüft werden auch Maßnahmen zur Unterstützung der Energiewende, wie z.B. Angebote zum Aufladen von E-Fahrzeugen und E-Bikes. Insbesondere von E-Bikes und dem nichtmotorisierten Verkehr wird



künftig ein zunehmend wichtigerer Beitrag für die innerörtliche Mobilität erwartet. Eine Veränderung des Mobilitätsverhaltens ist jedoch zwingend gekoppelt an eine Umstrukturierung des bisher stark auf Pkw zugeschnitten Verkehrsraums.

ZIEL ENERGETISCHES BURGHEIM

Damit Burgheim vom Zentrum über die Siedlungsbereiche bis zu den Ortsteilen nachhaltig und zukunftssicher mit Energie versorgt wird, braucht es noch viele aufeinander abgestimmte Maßnahmen u.a. auch Veränderungen bei der Energienutzung.

DIGITALER 3D-ZWILLING BURGHEIM

Wie bereits vorgestellt, wurde für Burgheim im Rahmen von ZIZ ein sogenannter Digitaler 3D-Zwilling erstellt. Neben der von Auto oder Handy bekannten Navigation, die beim 3D-Zwilling auch dreidimensional möglich ist, lässt sich dieses Tool vielseitig verwenden. In den für die Öffentlichkeit freigeschalteten Funktionen können Filter gesetzt werden, um die Ansichten nach ausgewählten Kriterien vorzunehmen. Für Visualisierungszwecke lassen sich so auch künftige bauliche Veränderungen simulieren, wie z.B. die geplante Tagesstätte in der Zieglerstraße.



AUSGEWÄHLTE FUNKTIONEN (erreichbar über den Menüpunkt "Inhalte")

Basisdaten

Wählen Sie hier Kartenmodelle und Ansichten aus. Mit der Funktion "Mesh" (Oberflächenmodell) erhalten Sie eine sehr realistische Darstellung. Die Blickrichtung, den Neigungswinkel und die Tageszeit steuern Sie mit dem Steuerkreis rechts oben.







Planung

Hier können Sie den Status Quo und mögliche Überbauungsvarianten einsehen. Bereits eingepflegt sind die Objekte Zieglerstraße 1 und 3 (Tagespflege) und Marktplatz 3 (Bücherei).





Frequenzzählung

Sensoren am Rathaus erfassen die Bewegungen nach Osten. Westen und in Richtung Georgistraße. Über KI wird dann anonymisiert die Art und Menge der Verkehrsteilnehmer, sowie Zeitpunkt und Frequenz der Bewegungen ermittelt.





Gemeindeeigene Fläche

Zeigt die kommunalen Straßen. Wege und Freiflächen. (gelbe Flächen).



Citymanagement

Hier finden Sie kommunale Leerstände Zeigt die vom Baverischen Landesamt für und Unternehmensstandorte. Mehr Details durch Click auf die "blauen Tropfen".



Hochwassergefahren (LfU)

Umwelt ermittelten potentiellen Überschwemmungsflächen



Hinweis: Der Bildaufbau kann je nach Gerät und Internetverbindung etwas dauern. Gut geeignet sind i.d.R. Tablets oder Handys mit leistungsfähigen Grafikkarten.